

Universität Duisburg-Essen

Master-Studiengang Sozialwissenschaften für
Gymnasium und Gesamtschule

MODULHANDBUCH

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Stand: 13. Mai 2015

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Studienplan MEd Sozialwissenschaften (Gymnasium/Gesamtschule) | 3 |
| Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften | 4 |
| Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld | 6 |
| Soziologie an einem aktuellen Themenfeld | 7 |
| Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld | 9 |
| Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften I | 11 |
| Fachdidaktische Analyse und Konzepte sozialwissenschaftlicher Unterrichtsplanung (Vorbereitung Praxissemester) | 12 |
| Aktuelle Themen und Konzepte der sozialwissenschaftlichen Bildung | 14 |
| Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen | 15 |
| Praxis Sozialwissenschaften | 17 |
| Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften II | 19 |
| Theorien, Modelle und Kontroversen der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | 20 |
| Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln | 22 |
| Masterarbeit | 24 |

Studienplan MEd Sozialwissenschaften (Gymnasium/Gesamtschule)

| Semester | Veranstaltung | SWS | CP |
|----------------|---|-----|-----|
| 1. Studienjahr | 1. Modul: Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften I (S) Fachdidaktische Analyse und Konzepte des sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung (Referat) | 2 | 6 |
| | Modul: Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften* (S) Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld (Hausarbeit**) oder (S) Soziologie an einem aktuellen Themenfeld (Hausarbeit**) oder (S) Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld (Hausarbeit**) | 2 | 6 |
| | <i>* In diesem Modul müssen im 1. und 3. FS insgesamt zwei verschiedenen Veranstaltungen belegt werden.</i> <i>**Als Prüfungsvorleistung ist im 1. FS eine Hausarbeit (Studienleistung) anzufertigen.</i> | | |
| | Summe Veranstaltungen 1. Semester: | 4 | 12 |
| | 2. Modul: Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften I (V) Aktuelle Themen und Konzepte der sozialwissenschaftlichen Bildung | 1 | 2 |
| | Modul: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (studienfachübergreifend) (S) Praxis Sozialwissenschaften (Portfolio) | (2) | (4) |
| | Summe Veranstaltungen 2. Semester: | 1 | 2 |
| | Summe Veranstaltungen 1. Studienjahr: | 5 | 14 |
| | 3. Modul: Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften II (S) Theorien, Modelle und Kontroversen der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften (Referat) | 2 | 6 |
| | Modul: Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften* (S) Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld (Hausarbeit) oder (S) Soziologie an einem aktuellen Themenfeld (Hausarbeit) oder (S) Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld (Hausarbeit) | 2 | 6 |
| | <i>* In diesem Modul müssen im 1. und 3. FS insgesamt zwei verschiedenen Veranstaltungen belegt werden.</i> | | |
| | Summe Veranstaltungen 3. Semester: | 4 | 12 |
| 2. Studienjahr | 4. Modul: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln (studienfachübergreifend) Eine Lehrveranstaltung aus dem Modul Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften, die bislang nicht belegt wurde: (S) Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Soziologie an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld | 2 | 3 |
| | Summe Veranstaltungen 4. Semester: | 2 | 3 |
| | Summe Veranstaltungen 2. Studienjahr: | 6 | 15 |
| | Gesamtsumme: | 11 | 29 |

| | |
|---|-------------|
| Modulname | Modulcode |
| Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften | MA SW GWTF |
| Modulverantwortliche/r | Fachbereich |
| Dr. Martin Florack | GesWi |

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: Ba/Ma |
| Sozialwissenschaften (Gy/Ge) | Ma |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 1.-3. FS | 2 Semester | P | 12 ECTS |

| | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
| - | - |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|---|--------------|-----|--------------|
| I | Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld | WP | 2 | 90 h 180 h |
| II | Soziologie an einem aktuellen Themenfeld | WP | 2 | 90 h 180 h |
| III | Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld | WP | 2 | 90 h 180 h |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | 4 | 360 | |

| |
|---|
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| Sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden werden über fachwissenschaftliche Grenzen hinaus eingesetzt, um gesellschaftliche Problemstellungen und sozialwissenschaftliche Positionen zu analysieren und kritisch zu bewerten. |
| Bereits erworbene grundlegendes Fachwissen wird eingesetzt, um Zugang zu aktuellen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen zu gewinnen. |
| davon Schlüsselqualifikationen |

Methodenkompetenz: Transferfähigkeit, analytische Fähigkeiten, kritisches Denken

Prüfungsleistungen im Modul

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) zu der Lehrveranstaltung im 3. FS

Prüfungsvorleistung: schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) zu der Lehrveranstaltung im 1. FS mit der Bewertung „bestanden“

Bei Wiederholungsversuchen der Prüfungsleistungen ‚Hausarbeit‘ und ‚schriftlicher Projektbericht‘ ist jeweils ein neues Thema zu bearbeiten. Themengleiche Überarbeitungen von nicht bestandenen Hausarbeiten bzw. schriftlichen Projektberichten aus vorherigen Versuchen sind insoweit nicht zulässig.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

12/29

| | | |
|---|--------------------|-----------------------|
| Modulname | Modulcode | |
| Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften | MA SW GWTF | |
| Veranstaltungsname | Veranstaltungscode | |
| Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld | PWTF | |
| Lehrende/r | Lehreinheit | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Politikwissenschaft | GesWi | WP |

| | | | |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1.-3. FS | jedes Semester | deutsch | 30 |

| | | | |
|-----|----------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 h | 60 h 150 h | 90 h 180 h |

| |
|--|
| Lehrform |
| Seminar |
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| <p>Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Politikwissenschaft auf dem Stand des fachwissenschaftlichen Diskurses.</p> <p>Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu erschließen.</p> <p>Sie setzen sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um politische Probleme und politikwissenschaftliche Positionen zu analysieren und zu beurteilen.</p> |
| Inhalte |
| <p>Das Seminar behandelt exemplarisch eine aktuelle Fragestellung der Politikwissenschaft, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann.</p> <p>Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.</p> |
| Prüfungsleistung |
| Modulprüfung (3. FS): schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) |
| Literatur |
| Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben. |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung |
| <p>Der/die Lehrende trägt Sorge, dass sich die unterschiedlichen Kreditierungsmöglichkeiten der Veranstaltung in den Leistungsanforderungen niederschlagen. Prüfungsvorleistung: Wird die Veranstaltung im 1. FS belegt, ist als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung eine Hausarbeit (20-25 Seiten) anzufertigen, die mit ‚bestanden‘ bewertet werden muss.</p> |

| | | |
|---|--------------------|-----------------------|
| Modulname | Modulcode | |
| Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften | MA SW GWTF | |
| Veranstaltungsname | Veranstaltungscode | |
| Soziologie an einem aktuellen Themenfeld | SozTF | |
| Lehrende/r | Lehreinheit | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Professuren Prof. Dr. Gregor Bongaerts, Prof. Dr. Flemming Christiansen, Prof. Dr. Frank Kleemann, NF Prof. Dr. Wimbauer, Prof. Dr. Sigrid Quack, Prof. Dr. Ingo Schulz-Schaeffer, Prof. Dr. Karen Shire, Prof. Dr. Anja Steinbach, Prof. Dr. Anja Weiß | GesWi | WP |

| | | | |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1.-3. FS | jedes Semester | deutsch | 30 |

| | | | |
|-----|----------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 h | 60 h 150 h | 90 h 180 h |

| |
|---|
| Lehrform |
| Seminar |
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| <p>Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Soziologie auf dem Stand des fachwissenschaftlichen Diskurses.</p> <p>Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Soziologie zu erschließen.</p> <p>Sie setzen sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um soziale Problemstellungen und soziologische Positionen zu analysieren und zu beurteilen.</p> |
| Inhalte |
| <p>Das Seminar behandelt exemplarisch eine gegenwartsbezogene Fragestellung der Soziologie, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann.</p> <p>Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.</p> |
| Prüfungsleistung |
| Modulprüfung (3. FS): schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) |
| Literatur |
| Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben. |

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Der/die Lehrende trägt Sorge, dass sich die unterschiedlichen Kreditierungsmöglichkeiten der Veranstaltung in den Leistungsanforderungen niederschlagen.

Prüfungsvorleistung: Wird die Veranstaltung im 1. FS belegt, ist als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung eine Hausarbeit (20-25 Seiten) anzufertigen, die mit ‚bestanden‘ bewertet werden muss.

| | | |
|--|--------------------|-----------------------|
| Modulname | Modulcode | |
| Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften | MA SW GWTF | |
| Veranstaltungsname | Veranstaltungscode | |
| Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld | WWTF | |
| Lehrende/r | Lehreinheit | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Professur Prof. Dr. Till van Treeck | WiWi | WP |

| | | | |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1.-3. FS | jedes Semester | deutsch | 30 |

| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
|-----|----------------|---------------|-------------------|
| 2 | 30 h | 60 h 150 h | 90 h 180 h |

| |
|---|
| Lehrform |
| Seminar |
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| <p>Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Wirtschaftswissenschaften auf dem Stand des wissenschaftlichen Diskurses.</p> <p>Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften zu erschließen.</p> <p>Sie setzen sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um ökonomische Problemstellungen und wirtschaftswissenschaftliche Positionen zu analysieren und zu beurteilen.</p> |
| Inhalte |
| <p>Das Seminar behandelt exemplarisch eine aktuelle Fragestellung der Wirtschaftswissenschaften, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann.</p> <p>Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.</p> |
| Prüfungsleistung |
| Modulprüfung (3. FS): schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) |
| Literatur |
| Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben. |

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Der/die Lehrende trägt Sorge, dass sich die unterschiedlichen Kreditierungsmöglichkeiten der Veranstaltung in den Leistungsanforderungen niederschlagen.

Prüfungsvorleistung: Wird die Veranstaltung im 1. FS belegt, ist als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung eine Hausarbeit (20-25 Seiten) anzufertigen, die mit ‚bestanden‘ bewertet werden muss.

| | |
|---|-------------|
| Modulname | Modulcode |
| Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften I | MA SW VFSI |
| Modulverantwortliche/r | Fachbereich |
| Prof. Dr. Sabine Manzel | GesWi |

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: Ba/Ma |
| Sozialwissenschaften (Gy/Ge) | Ma |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 1.-2. FS | 2 Semester | P | 8 ECTS |

| | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
| - | - |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|---|--------------|-----|----------|
| I | Fachdidaktische Analyse und Konzepte sozialwissenschaftlichen Unterrichtens | P | 2 | 180 |
| II | Aktuelle Themen und Konzepte der sozialwissenschaftlichen Bildung | P | 2 | 60 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 4 | 240 |

| |
|---|
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| Die Studierenden beziehen fachwissenschaftliche Inhalte der Bezugsdisziplinen sozialwissenschaftlichen Bildung auf schulische Praxis und erwerben breite Kenntnisse zu fachdidaktischen Analysemodellen und Konzepten der Unterrichtsplanung. |
| Sie haben die Fähigkeit, auf Basis relevanter fachdidaktischer Modelle eigene Unterrichtsprojekte zu planen, zu arrangieren und zu evaluieren. |
| Sie können fachdidaktische Methoden und Arbeitstechniken adressatenorientiert anwenden und Medien für den sozialwissenschaftlichen Unterricht fachgerecht einsetzen. |
| davon Schlüsselqualifikationen |
| Lern- und Leistungsbereitschaft, fachdidaktisches Wissen, Motivation, interkulturelles und interdisziplinäres Verstehen, Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Empathie |
| Prüfungsleistungen im Modul |
| Referat (45 min.) |
| Stellenwert der Modulnote in der Fachnote |
| 8/29 |

| | | |
|---|--------------------|-----------------------|
| Modulname | Modulcode | |
| Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften I | MA SW VFSI | |
| Veranstaltungsname | Veranstaltungscode | |
| Fachdidaktische Analyse und Konzepte sozialwissenschaftlicher Unterrichtsplanung (Vorbereitung Praxissemester) | FAKsU | |
| Lehrende/r | Lehreinheit | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Professur Prof. Dr. Sabine Manzel | GesWi | P |

| | | | |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. | jedes Semester | deutsch | 30 |

| | | | |
|-----|----------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 h | 150 h | 180 h |

| |
|--|
| Lehrform |
| Seminar |
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| <p>Die Studierenden beziehen fachwissenschaftliche Inhalte der Bezugsdisziplinen der sozialwissenschaftlichen Bildung auf Situationen und Prozesse der schulischen Praxis.</p> <p>Sie erwerben breite Kenntnisse zu fachdidaktischen Analysemodellen und Konzepten der Unterrichtsplanung und können sozialwissenschaftliche Lernangebote auch für heterogene Lerngruppen kompetenz- und adressatenorientiert planen und arrangieren.</p> <p>Sie analysieren und reflektieren unterschiedliche Unterrichtskonzepte und entwickeln eigene Unterrichtsansätze.</p> |
| Inhalte |
| <p>Das Seminar dient der Analyse der Bildungsgehalte fachwissenschaftlicher Inhalte aus den sozialwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen. Es werden Modelle und Konzepte der Unterrichtsplanung vertiefend behandelt.</p> <p>Auf dieser Basis planen und arrangieren die Studierenden eigene Lernangebote und entwickeln für das Praxissemester geeignete Beobachtungsaufträge, Forschungsfragen sowie Lehr-/Lernprojekte.</p> |
| Prüfungsleistung |
| Modulprüfung: Referat (45 min.) |
| Literatur |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ackermann, P. u.a. (2010). Politikdidaktik – kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht, Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, S. 9-27 • Artelt, C., Demmrich, A., & Baumert, J. (2001). Selbstreguliertes Lernen. In J. Baumert, E. Klieme, M. Neubrand, M. Prenzel, U. Schiefele, W. Schneider, P. Stanat, K.-J. Tillmann, & M. Weiß (Eds.), PISA 2000: Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich (pp. 271-298). Opladen: Leske + Budrich. |

- Breit, G. & Weißeno, G. (2003). Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag.
- Breit, G. & Eichner, D. (2004). Die Fallanalyse. In: Frech, S./Kuhn, H.-W./Massing, P. (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht, Schwalbach, S.89-116.
- Breit, G. (2006). Gut gemeint ist nicht gut gemacht! Verstärkt Politik als Inhalt des Politikunterrichts Politikverdrossenheit? In Politische Bildung, 4, S.47-65.
- Detjen, J. (2004). Politische Urteilsfähigkeit: Eine domänen spezifische Kernkompetenz der politischen Bildung. Politische Bildung, 37, 44-58.
- Eck, V. & Weißeno, G. (2009). Ein Webquest zur Europäischen Union. Skizze eines Unterrichtsprojekts für die Sek. I. Karlsruher Pädagogische Beiträge, Nr. 70, 67-86.
- Frech, S./Kuhn, H.-W./Massing, P. (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht, Schwalbach
- Manzel, S. (2008). Wissensvermittlung und Problemorientierung im Politikunterricht. Eine anwendungsorientierte Einführung in Begriffe und Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Reinhardt, S. (2005). Politikdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II (S. 121-132). Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Weißeno, G. (2003). Lehren und Lernen im Politikunterricht. In GPJE (Hg.), Lehren und Lernen in der politischen Bildung (S. 34-44). Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Weissenso, G. & Detjen, J. & Juchler, I. & Massing, P. & Richter, D. (Hg.) (2009). Konzepte der Politik: Ein Kompetenzmodell. Schwalbach/Ts.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das Praxissemester.

| | | |
|--|--------------------|-----------------------|
| Modulname | Modulcode | |
| Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften II | MA SW VFSI | |
| Veranstaltungsname | Veranstaltungscode | |
| Aktuelle Themen und Konzepte der sozialwissenschaftlichen Bildung | ATKsB | |
| Lehrende/r | Lehreinheit | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Professur Prof. Dr. Sabine Manzel | GesWi | WP |

| | | | |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 2. FS | SoS | deutsch | 200 |

| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
|-----|----------------|---------------|-------------------|
| 1 | 15 h | 45 h | 60 h |

| |
|---|
| Lehrform |
| Vorlesung |
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| <p>Die Studierenden verfügen über Wissen zu wechselnden Inhalten, aktuellen Themen, Ansätzen und Konzepten der sozialwissenschaftlichen Bildung.</p> <p>Sie können dieses Wissen auf schulische Unterrichtssituationen und Prozesse beziehen und in konkreten Lehr-Lernsituationen anwenden.</p> |
| Inhalte |
| <p>Die Lehrveranstaltung behandelt wechselnde Themen der sozialwissenschaftlichen Bildung, wie beispielsweise Diagnostik und Förderung, bereichsspezifische Informations- Interaktions- und Kommunikationstechniken oder auch fachspezifische Medienkompetenz. Im Workshop-Format werden die theoretischen Grundlagen in verschiedenen Sozialformen erarbeitet und - sofern möglich - in empirischen Projekten erprobt.</p> |
| Prüfungsleistung |
| - |
| Literatur |
| <p>Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.</p> |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung |
| <p>Die Lehrveranstaltung kann als Blockveranstaltung mit Ringvorlesungs- und Workshop-Elementen angeboten werden.</p> |

| | |
|--|-------------|
| Modulname | Modulcode |
| Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen | PS_MA_GyGe |
| Modulverantwortliche/r | Fachbereich |
| Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet | |

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: BA/MA |
| Master of Education | Master |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 2. FS | 1 Semester | P | 25 ECTS |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
| - | Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren. |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | Workload |
|--|-----------------------------|-------------------|----------|
| I | Praxis Sozialwissenschaften | WP | 120 h |
| II | Begleitveranstaltung Fach 2 | Siehe LV-Formular | 120 h |
| III | Begleitveranstaltung BiWi | Siehe LV-Formular | 120 h |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 360 h |

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden:

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch;
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie;
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen;
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an;
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um;
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an;
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

3 Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/3).

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

| | | |
|---|--------------------|-----------------------|
| Modulname | Modulcode | |
| Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen | PS_MA_GyGe | |
| Veranstaltungsname | Veranstaltungscode | |
| Praxis Sozialwissenschaften | PraxisSW | |
| Lehrende/r | Lehreinheit | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Professur Prof. Dr. Sabine Manzel | GesWi | P |

| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| 2. FS | SoS | Deutsch | 30 |

| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
|-----|----------------|---------------|-------------------|
| 2 | 30 h | 90 h | 120 h |

| |
|---|
| Lehrform |
| Seminar |
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| <p>Die Studierenden erarbeiten eigene Forschungsfragen für Unterrichtsbeobachtungen und entwickeln aus den getätigten Beobachtungen und ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragestellungen für die Fachdidaktiken.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, auf Basis relevanter fachdidaktischer Modelle eigene Unterrichtsprojekte durchzuführen und zu reflektieren.</p> <p>Sie können fachdidaktische Methoden und Arbeitstechniken adressatenorientiert anwenden und Medien fachgerecht einsetzen.</p> |
| Inhalte |
| <p>Das Seminar dient der Entwicklung geeigneter Beobachtungsaufträge und Forschungsfragen sowie der Vorbereitung und Begleitung eigener Unterrichtsprojekte für das Praxissemester. Die getätigten Unterrichtsbeobachtungen und ggf. eigenen Forschungen werden kritisch analysiert und die eigenen Lehrerfahrungen evaluiert.</p> |
| Prüfungsleistung |
| Modulteilprüfung: fachdidaktisches Portfolio |
| Literatur |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ackermann, P. u.a. (2010). Politikdidaktik – kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht, Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, S. 9-27 • Breit, G. & Weißeno, G. (2003). Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag. • Lach, K. & Massing, P. (2007). Die Einstiegsphase, in: Siegfried Frech u.a. (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht, Bd. 2, Schwalbach/Ts. • Klieme, E., Funke, J., Leutner, D., Reimann, P. & Wirth, J. (2001). Problemlösen als fä- |

cherübergreifende Kompetenz. Zeitschrift für Pädagogik, 47, 179-200.

- Reinhardt, Sybille 2009: Politik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, 3. Aufl., Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Reinhardt, S. & Richter, D. (Hg., 2007): Politik-Methodik. Handbuch für Sekundarstufe I und II, Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Weißeno, G. (2003). Lehren und Lernen im Politikunterricht. In GPJE (Hg.), Lehren und Lernen in der politischen Bildung (S. 34-44). Schwalbach/Ts.: Wochenschau.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Als Studienleistung wird ein fachdidaktisches Portfolio zum Praxissemester gefordert.

Ein Teil der Studienleistung kann darüber hinaus nach Festlegung der oder des Lehrenden in Form mündlicher und schriftlicher Arbeitsaufgaben gefordert und als bestanden oder nicht bestanden bewertet werden.

| | |
|--|-------------|
| Modulname | Modulcode |
| Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften II | MA SW VFSII |

| | |
|-------------------------|-------------|
| Modulverantwortliche/r | Fachbereich |
| Prof. Dr. Sabine Manzel | GesWi |

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: Ba/Ma |
| Sozialwissenschaften (Gy/Ge) | Ma |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 3. | 1 Semester | P | 6 ECTS |

| | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
| - | - |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|--|--------------|-----|----------|
| I | Theorien, Modelle und Kontroversen der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | P | 2 | 180 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 2 | 180 |

| |
|---|
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| Die Studierenden können wissenschaftliche Theorien und Forschungsergebnisse der Didaktik der Sozialwissenschaften sowie der empirischen Fachunterrichtsforschung analysieren und diese auf Situationen und Prozesse der schulischen und unterrichtlichen Praxis beziehen. |
| Sie kennen aktuelle didaktische Kontroversen und können diese kritisch reflektieren und sind in der Lage, eigene Forschungsfragen an die Fachdidaktik zu entwickeln. |
| davon Schlüsselqualifikationen |
| Lern- und Leistungsbereitschaft, Motivation, wissenschaftliches Arbeiten, kritisches Denken, Kommunikationsfähigkeit, Empathie |

| |
|---|
| Prüfungsleistungen im Modul |
| Referat (45 min.) |
| Stellenwert der Modulnote in der Fachnote |
| 6/29 |

| | | |
|---|--------------------|-----------------------|
| Modulname | Modulcode | |
| Vertiefungsmodul Fachdidaktik der Sozialwissenschaften II | MA SW VFSII | |
| Veranstaltungsname | Veranstaltungscode | |
| Theorien, Modelle und Kontroversen der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | TMKFS | |
| Lehrende/r | Lehreinheit | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Professur Prof. Dr. Sabine Manzel | GesWi | P |

| | | | |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. FS | WS | deutsch | 30 |

| | | | |
|-----|----------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 h | 150 h | 180 h |

| |
|---|
| Lehrform |
| Seminar |
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit, wissenschaftliche Theorien und Forschungsergebnisse der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften sowie der empirischen Fachunterrichtsforschung zu analysieren und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Sie beziehen fachdidaktische Modelle auf Situationen und Prozesse der schulischen und unterrichtlichen Praxis.</p> <p>Sie kennen Kontroversen der Didaktik der Sozialwissenschaften und können deren theoretische sowie unterrichtspraktische Implikationen beurteilen.</p> <p>Sie können hieraus eigene Forschungsfragen an die Fachdidaktik entwickeln.</p> |
| Inhalte |
| Das Seminar behandelt Theorien und Modelle der Didaktik der Sozialwissenschaften und thematisiert politik- und wirtschaftsdidaktische Kontroversen. Neben die Analyse aktueller fachdidaktischer Forschungsergebnisse tritt die Konzeption eigener Forschungsfragen durch die Studierenden. |
| Prüfungsleistung |
| Modulprüfung: Referat (45 min.) |
| Literatur |
| <ul style="list-style-type: none"> Autorengruppe Fachdidaktik (2011). Konzepte der Politischen Bildung. Eine Streitschrift. Wochenschau. GPJE (Hg.) 2006: Standards der Theoriebildung und empirischer Forschung in der politischen Bildung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau. GPJE (Hg.) 2004: Nationale Bildungsstandards für den Fachunterricht in der politischen Bildung an Schulen. Ein Entwurf, 2. Aufl., Schwalbach/Ts.: Wochenschau. |

- GPJE (Hg.) 2002: Politische Bildung als Wissenschaft. Bilanz und Perspektiven, Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Hahn-Laudenberg, K., Weißeno, G. & Eck, V. (2010). Wie verknüpfen Schüler/-innen Fachkonzepte in Lernaufgaben? Eine computergestützte Analyse von Schülerantworten. In I. Juchler (Hrsg.), Kompetenzen in der politischen Bildung (S. 159-168) Schwalbach: Wochenschau.
- Massing, P., Detjen, J., Richter, D., Weißeno, G. & Juchler, I. (2011). Konzepte der Politik. Eine Antwort auf die Kritikergruppe. Politische Bildung, Heft 3, 134-143.
- Sander, Wolfgang (Hg.) 2005: Handbuch politische Bildung, 3. Aufl., Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Weißeno, Georg (Hg.) 2006: Politik und Wirtschaft unterrichten, Wiesbaden: VS.
- Weisseno, G. & Detjen, J. & Juchler, I. & Massing, P. & Richter, D. (Hg.) (2009). Konzepte der Politik: Ein Kompetenzmodell. Schwalbach/Ts.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

| | |
|--|-------------|
| Modulname | Modulcode |
| Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln | PHW_MA_GyGe |
| Modulverantwortliche/r | Fachbereich |
| Dr. Martin Florack | |

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: BA/MA |
| Master of Education | Master |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 4. FS | 1 Semester | P | 9 ECTS |

| | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
| - | - |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | Workload |
|--|--|--------------|----------|
| I | Eine Lehrveranstaltung aus dem Modul <i>Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften*</i> | WP | 90 h |
| II | Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2 | P | 90 h |
| III | Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften | P | 90 h |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 270 h |

* Über die Wahlpflicht ist die Lehrveranstaltung aus dem Modul *Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften* (Politikwissenschaft, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld) auszuwählen, die im Rahmen jenes Moduls bislang nicht belegt wurde.

| |
|---|
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| Die Studierenden: |
| <ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren; • haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen; • können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden; |

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul

-

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet

| | |
|---|-------------|
| Modulname | Modulcode |
| Masterarbeit | |
| Modulverantwortliche/r | Fachbereich |
| Lehrende aus dem Lehramt Sozialwissenschaften | GesWi |

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: BA/MA |
| Master of Education | Master |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 4 | 1 Semester | P | 20 Cr |

| | |
|--|----------------------------|
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
| Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits | |

| Nr. | Lehr- und Lerneinheiten | Belegungstyp | Workload |
|--|---|--------------|----------|
| I | Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen | P | 600 h |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 600 h |

| |
|--|
| Lernergebnisse / Kompetenzen |
| Die Studierenden |
| <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre vertieften fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden |
| davon Schlüsselqualifikationen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen |
| Prüfungsleistungen im Modul |
| Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (60-80 Seiten) |
| Stellenwert der Modulnote in der Fachnote |
| 20/120 |